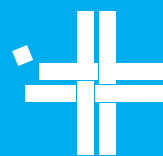




30  
Jahre  
HfO



Hoffnung  
für Osteuropa

[www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung)

## 30 Jahre Hoffnung für Osteuropa / Preisverleihung Recherchepreis Osteuropa

Freitag, 29. September, 16:00 Uhr im CVJM Haus, Büchsenstraße 37, Stuttgart

- 16:00 Uhr Ankommen  
Musik, Anmeldung, Austausch, Häppchen und Getränke
- 16:30 Uhr Eröffnung durch Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller,  
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg
- 16:45 Uhr Preisverleihung Recherchepreis Osteuropa**
- Kolja Haaf für seine Recherche in Estland.  
Laudatio: Hanno Gundert, Geschäftsführer des Journalistennetzwerkes n-ost
  - Irina Peter und Arthur Bauer für ihre Recherche in Armenien.  
Laudatio: Dr. Markus Ingenlath, Geschäftsführer von Renovabis
- 17:05 Uhr Musik
- 17:10 Uhr **Vom Aufbruch zum Krieg.  
Osteuropa zwischen den beiden Zeitenwenden von 1989 und 2022**  
Vortrag Prof. Dr. Klaus Gestwa, Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts für  
Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Eberhard Karls Universität Tübingen.
- 18:00 Uhr Musik, Pause
- 18:20 Uhr Gesprächseröffnung aus der kirchlichen Perspektive  
Kirchenrat i.R. Klaus Rieth, langjähriger Leiter des Referats Mission,  
Ökumene und Entwicklung im Evangelischen Oberkirchenrat.
- 18:30 Uhr Podiumsgespräch mit den zwei Vortragenden  
und den beiden Gewinnern des diesjährigen Recherchepreises
- 19:00 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Hoffnung  
Diakon Pétur Thorsteinsson, Geschäftsführer der Landesstelle  
Hoffnung für Osteuropa
- 19:10 Uhr Dank und Segen auf den Weg, Diakon Matthias Rose,  
Abteilungsleitung Migration und Internationale Diakonie

Es moderiert Magdalena Smetana, Medienpfarrerin der Prälatur Reutlingen und des Kirchenbezirks Tübingen

**Ihre Anmeldung erleichtert unsere Planung: [hfo@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:hfo@diakonie-wuerttemberg.de)**

Veranstalter: Diakonie Württemberg, Abteilung Migration und Internationale Diakonie, Tel: 0711 1656 – 280 u. -281

Wir empfehlen eine Anreise mit ÖPNV. Sie erreichen das CVJM-Haus über die S-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof tief und fahren dann eine Haltestelle mit den S-Bahnen S1/S6 (Richtung Vaihingen/Herrnberg/Schwabstraße) bis Haltestelle Stadtmitte. Von dort sind es 500 Meter per Fuß an der B27 entlang und links in die Büchsenstraße.

Der Recherchepreis Osteuropa ist ein Kooperationsprojekt von:

